

Die nachstehenden Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind für Sie kostenlos und können nach Bedarf ausgedruckt, kopiert und verteilt werden. Das Copyright, dem diese Informationen unterliegen, verbietet jedoch eine Veröffentlichung und den Verkauf in jeglicher Form, mit Ausnahme durch den Herausgeber in deutscher Sprache © OSTERGAARD VERLAG

Live-Channeling – HH – Samstag, den 26. Oktober 2002
„Die Kraft des menschlichen Bewusstseins“

**„Wissen und Weisheit werden denen offenbar
werden, die wahrnehmen und wissen wollen...
und das ist die Botschaft an das Land !“**

*Dieses Live-Channeling wurde mit ergänzenden Worten herausgegeben,
um Klarheit und ein besseres Verständnis in der schriftlichen Form zu ermöglichen*
Übersetzung: Petra Ostergaard

Seid begrüßt Ihr Lieben, Ich Bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

So viele von Euch sind hier versammelt..., Euch Eurer selbst vollkommen unbewusst..., oh vierdimensionale Geschöpfe, welche Ihr seid. – Und es sind alle anderen Dimensionen gegenwärtig. Und alles, was Ihr nicht sehen könnt, ist ebenso wichtig und potent, wie das, was Ihr sehen könnt... einige von Euch werden die warme Energie fühlen können, welche sich über Euch ergießt und schon so viele Male von Herzen gespürt und wahrgenommen wurde.

Während wir Euch von der anderen Seite des Schleiers begrüßen, sind sich einige von Euch darüber im Klaren, dass dieser Gruß nicht erst gerade begonnen hat. Ihr seid uns bekannt... Wir kennen Euch... Ihr seid uns viel mehr als nur bekannt, denn Ihr werdet vermisst und wir kennen Euch und Ihr wisst, zu wem und wovon ich spreche. An dem Tag, an dem Ihr erstmals Eure Absicht erklärtet hierher zu kommen, da wusste es die Familie – und sie wusste es sogar von denjenigen unter Euch, die sich nicht ganz sicher waren, ob sie unbedingt hier sein wollen und kommen werden. Ihr folgtet der Einladung und jetzt seid Ihr hier, um die sich entfachende Energie zu spüren – die Energie der Liebe für Euch – von Familie zu Familie.

Während das Gefolge an diesen Platz hereinströmt, möchten wir die Meister unter Euch im Zuschauerraum begrüßen und es gibt derer hier viele. Ihr habt gar nicht daran gedacht, dass wir dies wissen, nicht wahr? Meister! Menschen, die so hell strahlen wie die Sonne – diejenigen, die schon seit so langer Zeit auf diesem Weg sind. Sie sind hier eingetroffen, um Kryon zu sehen.

Und für all diejenigen von Euch, welche die Farben sehen können: Ihr seid eingeladen, sie hier heute Abend anzuschauen, denn es sind viele. Lasst sie Euch als Beweis der Echtheit dessen dienen, was von diesem Platz ausgehend geschieht.

Es gibt hier eine Verbindung, eine Wiedervereinigung von Familie. Hier in diesem Raum sind diejenigen, die mit Spirit kommunizieren. Ihr sprecht mit ihm und Ihr leuchtet voller Liebe. Ihr seid hoch geehrt und Ihr seid an diesem Abend die Umarmten – wir grüßen Euch – wir grüßen Dich - wir wissen, wer Du bist – wir ehren Dich dafür, dass Du hier bist, diejenigen, welche „Die Gechannelten“ genannt werden.

Und es gibt hier einige unter Euch, die halten sich für so gewöhnlich – und dennoch leuchtet auch Ihr eben genauso – wir sehen Euch als die Gebetskrieger der Erde. Seid Ihr Euch darüber im Klaren, wie enorm viel Ihr bewerkstelligt und ausrichtet? Seid Ihr Euch der Energie dieses Landes hier bewusst? Wir werden später darauf zu sprechen kommen... und so strömt das Gefolge hier herein und nimmt neben Euch Platz und Ihr könnt frei wählen, ob Ihr sie begrüßen mögt oder nicht – es liegt in Eurer Entscheidung, es ist Euer freier Wille, aber lasst mich Euch sagen, dass es noch niemals einen besseren Zeitpunkt dafür gegeben hat. Wenn Ihr Euch dazu entschieden habt, ihre Hand zu ergreifen, dann könnt Ihr dies innerhalb eines Augenblicks Eures Herzens, durch Eure Absicht, die klingt wie „Lieber Spirit, lieber Gott, ich weiß nicht, ob dies hier wirklich ist oder nicht und so sage Du mir, was ich zu wissen habe! Ich öffne und erhebe meine Hände zu denen, von denen Kryon sagt, dass sie mich umgeben! Ich will einen stärkeren Weg gemeinsam mit Spirit einschlagen. Sag mir, was ich zu wissen habe.“

So lautete und lautet die Botschaft bereits seit Jahren und nun befindet Ihr Euch inmitten einer vorangekündigten Energie. Und es mag sich für einige von Euch nicht behaglich anfühlen und manche fühlen sich gegenwärtig von Gott verraten und sie denken: „Was ist das für ein neuer Ort auf der Erde, zu dem ich komme, und ich fühle Angst. Du sagtest, Liebe wird auf dem Planeten herrschen. Du sagtest, es gibt ein Potenzial für Frieden. Du sagtest, dass wir für einen bestimmten Grund hier sind. Doch wir leben in schwierigen Zeiten und wir sorgen uns um die Dinge, die wir vor uns liegen sehen. Wir haben das Gefühl keine Kontrolle mehr zu haben und manchmal fühlt sich das alles ganz und gar nicht spirituell an.

Und so beginne ich mit einem Rückblick, der Euch dienen soll, mehr von Euren eigenen Wahrnehmungen verstehen zu können. Wie mein Partner Euch bereits sagte, sind die Prophezeiungen der Meister nicht in Erfüllung gegangen. Das heißt nicht, dass sie sich irrten und ihre Prophezeiungen, als sie sie aussprachen, falsch waren – denn sie haben sie deutlich genau so wahrgenommen. Was vielmehr wirklich geschehen ist, ist, dass Ihr das Gleis, die Wirklichkeitsspur Eures Lebens und die Zukunft der Erde verändertet. Und wenn Ihr aus den Prophezeiungen aussteigt, so werdet Ihr doch wissen, wo die Brennpunkte liegen, - die Angelegenheiten, welche Probleme verursachen, - die Dinge, die Armageddon auslösen... Einigen von Euch ist deutlich bewusst, dass genau die Gebiete in Schwierigkeiten sind, die auch in den Vorhersagen genannt wurden. Einzig die von den Propheten angekündigten nachfolgenden Reaktionen sind nicht eingetreten. Sie haben sich vielmehr absolut pünktlich von selber offenbart und statt der einläutenden Endzeit des Planeten ruft Euch eine neue interdimensionale Realität Lösungen zu. Können die Probleme gelöst werden? Oh ja! Überall rund um Euch herum befindet Ihr Euch inmitten sehr schwieriger Zeiten – wir wollen dies als eine Nicht-Zeit bezeichnen, eine Null-Punkt-Zeit, Ground Zero. Eine Zeit interdimensionalen Wechsels. Denn seht, das System des Gitternetzes geht zu Ende. Und Euch fällt auf, dass wir nicht sagten, dass es wechselte, sondern wir nennen es gegenwärtig regelrecht „enden“ und wir wählen diese Formulierung, weil die Realität Eurer Erde vor dieser Zeit und mit dem, was kommen wird, vielmehr einer Tür gleicht, die sich fest schließt. Ja, das Gitternetz bleibt erhalten, aber seine Energie ist neu und im Moment ist es dabei abzuschließen.

Geliebte Wesen, denjenigen von Euch, die meditieren, ist möglicherweise sehr deutlich, dass da ein Gefühl von Getrennt-sein, von Nicht-angeschlossen-sein existiert, denn seht, der tüchtig voranschreitende Abschluss des Gitternetzwechsels ist eine tiefgreifende Beendigung dieses Planeten. Er wirkt sich auf die DNS aus – er eröffnet Möglichkeiten, er eröffnet Türen für Prozesse, von denen Ihr bislang nicht einmal wisst. Das Licht ist im Begriff eingeschaltet zu

werden. Wissen und Weisheit werden denen offenbar werden, die wahrnehmen und wissen wollen... und das ist die Botschaft an das Land!

Es unterliegt der freien Wahl. Der Abschluss des Gittersystems wird die neue Energie stabilisieren. Es verbleiben noch immer zwei Monate, bevor wir sagen, es ist abgeschlossen und dann vergehen noch einmal drei weitere Monate, sodass die Rückstände der Veränderung sich setzen können.

Und so, Meister, möchten wir Euch etwas sagen, denn seht, alles wird wieder vollständig zurückkommen, die Gefühle, die Heilungen – die Offenbarungen – die Farben... Ihr wisst, wovon ich spreche. Ihr meint zufällig hier zu sein? Ihr meint, wir wissen nicht, wer Ihr seid? Wisst Ihr, wie viel Ehre es hier für Euch gibt? Und so geht es hier um Veränderung und noch viel mehr als das – es geht um tiefgreifende Veränderung – eine Veränderung, die des Menschen Herz berührt und eine Wirkung hinterlässt. Eine Veränderung, die so sehr viel, überwiegend im Bereich von Kenntnis und Erkenntnis und innerhalb der Gefühle, öffnet und offenbart und Ihr könnt niemals wieder zurückgehen.

Wir möchten versuchen Euch das zu erklären, was wir Euch so viele Male sagten, sodass es allmählich anfangen könnte, nur noch wie Worte zu klingen, aber lasst Euch sagen, was mit der Offenbarung einhergehend geschieht. Wenn sich einem Menschen spirituelle Dinge eröffnen, dann findet damit einhergehend in seinem Leben ein Wechsel in der Balance der Dualität statt und lasst mich Euch an dieser Stelle von einigen anscheinend sehr gewöhnlichen Menschen erzählen. Die Berühmten aus der Geschichte, von denen Ihr alle wisst. Vielleicht habt Ihr sie noch nicht in dem Zusammenhang betrachtet, wie wir sie heute hier vorstellen werden. Habt Ihr Euch jemals gefragt, was es mit Abraham auf sich hatte – ein anscheinend ganz gewöhnlicher Mensch, der im Laufe der Geschichte ein außergewöhnlicher Mensch wurde? Denn seht, Abraham führte Gespräche mit Spirit und das veränderte ihn, es veränderte die Erde. Abraham schloss einen Bund mit Gott und er unterbreitete profunde Lehren, aber habt Ihr Euch jemals gefragt, was es war, was Abraham voranbrachte. Was wäre gewesen, wenn Abraham sich nicht dafür interessiert hätte? Meint Ihr, dass Angst vor dem, was geschehen könnte, wenn er es nicht tun würde, ihn davon abhielt, etwas nicht zu tun? Oh Ihr Lieben, was, meint Ihr, hat Abraham dann tatsächlich davon abgehalten, sich abzuwenden und einfach wegzugehen? Sagte Gott ihm, dass alles vergehen würde, wenn er nicht tut, wie ihm geheißen ist? Nein!

Die Wahrheit lautet anders, denn es standen noch andere in der Reihe, wenn Abraham seine freie Wahlmöglichkeit nicht so, wie geschehen, getroffen hätte. Doch wenn Ihr Euch „in seine Schuhe stellt“ und sein Leben ansieht, dann stellt Ihr fest, dass es dort eine reichliche Menge von Schwierigkeiten gab. Es wurden ihm bemerkenswerte Prüfungen auferlegt und er erfüllte alles, was ihm aufgetragen war. Es war ein wundervoller Vertrag – ein Vertrag, der uns heute zurückblicken und begreifen lässt, wer er war:

... der Vater großer Religionen, der Vater großer Söhne, einer, der mit Gott sprach ...

Meint Ihr, Ihr hättet so wie er gehandelt? Glaubt Ihr, er hätte auch nur einmal daran gedacht davonzulaufen? Und ich will Euch sagen, warum er nicht einfach entschied und sagte: „Nein, das klingt mir hier nach einer Menge von Schwierigkeiten und ich denke, ich werde nicht weitermachen!“ Denn ehrlich, wäre das nicht einfacher für ihn gewesen? Was erschuf einen Meister wie ihn? Ich sage Euch, wenn Ihr einmal mit dieser Art von Prüfung konfrontiert wurdet und auch nur einen flüchtigen Ausschnitt von der Interdimensionalität zu sehen begonnen habt – wenn Ihr auch nur einen flüchtigen Blick auf die andere Seite des Schleiers

geworfen habt – dann verändert dies Euch für immer! Eindrucksvoll! Es verändert Euch in der Art, dass Ihr es niemals wieder vergessen werdet. Und hier ist der Schlüssel und ich hoffe, dass Ihr ein Verstehen erlangt: Es ist für jedes Menschenwesen *unmöglich* etwas zu *ent-wissen*, zu *ent-lernen*! Wenn ich Euch einen Tatbestand zeige und Euch dann auffordere: „Und jetzt bitte ich Dich, dies nun wieder zu ent-lernen“, dann ist Euch das nicht möglich. Oh, vielleicht werdet Ihr es eines Tages vergessen, aber das wird nicht freiwillig geschehen. In der Tat ist es unmöglich für Euch, etwas, was einmal in Eurem Gehirn ist, auszuradiieren - insbesondere, wenn Ihr Gott gesehen habt. Die Dualität verlagert sich. Wo auch immer die dunklen und hellen Linien in der Dualität sind, so ist es so, als wenn sich die Klammern der Grenzlinien nach rechts verschieben und in allem, was neu ist, Licht in sich aufsaugen (*absorbieren*) und ein Menschenwesen ist danach niemals wieder dasselbe. Die DNS „singt“ eine neue Melodie und ein Meister ist entstanden und er kann nicht mehr umkehren, weil er die Wahrheit kennt... und ihrer hat es viele auf dem Planeten gegeben.

Habt Ihr schon einmal über Moses nachgedacht? Ihr hörtet von seiner Erfahrung mit dem brennenden Busch, welcher nicht vom Feuer verzehrt wurde. Wie hättet Ihr darauf reagiert? Habt Ihr Euch gefragt, ob Moses nach dieser Erfahrung so reagierte, wie es für einen Menschen üblich ist: „Oh, oh, an diesen Busch werde ich mich nicht mehr nah heranwagen..., das bringt nur Schwierigkeiten mit sich.“ – Wisst Ihr, was dieser brennende Busch war? Ich gebe Euch eine Information, die ich bereits zuvor gegeben habe... Ich war da... Ich war da... !

Es war Gabriel, der Moses Informationen gab. Es ging hierbei nicht um einen brennenden Busch, sondern es ging darum, dass Moses Gott erblickte. Moses erblickte Familie und er zog seine Schuhe aus, weil er die Heiligkeit all dessen wahrnahm. Moses hatte keine Angst, er sah, was nur sehr wenige Menschen jemals erblickten, und er konnte es jetzt nicht mehr ent-wissen. Und so wie Ihr die Geschichte kennt, welche bemerkenswert ist, veränderte er sich.

Was denkt Ihr über Mohammed? Auch er begegnete Gabriel! Er begegnete ihm in der Höhle und er erhielt dort Anweisungen, wie er sein Land formieren sollte: er könnte ein Friedensbringer werden und Frieden zwischen kriegführenden Stämmen, die keinen Gott haben, erschaffen. Gabriel sagte ihm, dass er die Autorität besitzen würde, ihnen, um sie zu einen und zu harmonisieren, den Gott Abrahams zu geben. Habt Ihr Euch jemals gefragt, ob es nicht viel gewöhnlicher und mehr der menschlichen Natur entsprochen hätte, wenn er es sich, nachdem er die Höhle wieder verlassen hatte, noch einmal anders überlegt und gesagt hätte: „Oh Junge, Junge, in die Höhle gehe ich nicht noch einmal rein!“ Aber so geschah es nicht, denn seht, Ihr wisst, was mit dem Propheten Mohammed geschah. Mit der Begegnung veränderte sich etwas in seinem Herzen und aus einem anscheinend gewöhnlichen Menschen wurde ein außergewöhnlicher Mensch. Wohin auch immer er in seinem Leben gehen würde, er konnte seine Erfahrung nicht mehr *un-wissend* machen. Und so veränderten sich viele auf der Erde in hohem Maße.

Sie haben den Gott der Hindus gesehen, sie haben den sanften Buddha erblickt. Sie kleideten sich in andere Kleider, haben einen anderen Namen angenommen, ihre Passionen veränderten sich und es gab niemanden, der sie entsprechend angewiesen und dazu aufgefordert hätte.

So wie Ihr stellten sie eine einzige Frage: „Lieber Spirit, lieber göttlicher Geist, zeige mir dass dies wirklich ist. Mein Partner erwähnte Saulus von Chassus. Wie wäre es gewesen, wenn er nach seiner Vision einfach aufgestanden und weiter, so als sei nichts geschehen, seines Weges gegangen wäre und gesagt hätte: „Ach, das war alles nur ein Traum, das kann keine Wirklichkeit gewesen sein. Saulus tat es nicht, weil er Gott erblickt hatte.“

Was ist das, wie sieht es aus, Gott zu schauen? Nun, geliebtes vierdimensionales Geschöpf, es ist da, wo alle Dimensionen miteinander schwingen und sich in jeden Teil, jede Zelle Deines Körpers herablassen und dort vibriert es und sagt Dir die Wahrheit, dass das, was gerade eben geschieht, Wirklichkeit ist.

Und es gibt noch einen weiteren Meister, über den ich gerne sprechen möchte. Es ist der Eine, der genau jetzt in seinem Stuhl vor mir sitzt. Ich sage Euch Folgendes, was eine Metapher sein mag: Das neue Energieraster dieses Planeten lädt Euch ein Gabriel zu sehen, doch so wie Ihr, ist Gabriel eine Gruppe. Und hiermit sprechen wir die Einladung an Euch aus, mehr zu sehen, als Ihr jemals gesehen habt. Es mag sein, dass es kein brennender Busch sein wird und dass es auch keine Vision auf der Landstrasse sein wird. Vielleicht wird es etwas sehr Einfaches sein, wie zum Beispiel solch einem Meeting beizuwohnen und anders wegzugehen, als Ihr zu dem Zeitpunkt wart, als Ihr hierher gekommen seid. Vielleicht wird es etwas sein, was Ihr Tage, nachdem dies hier vorüber ist, verstehen werdet – Ihr fühlt Euch lichtvoll, leichter, friedvoller und Ihr fragt Euch, was Euch - was Euch da selber - widerfahren ist.

Hattet Ihr die Absicht dafür gegeben? Wenn, ja, dann ist es das, was eingetroffen ist. Die Einladung an die Menschheit heißt: Spirit, den Höheren Geist, in der Art und Weise zu sehen, wie es nur die Meister taten. So lautet die Einladung an Euch und wenn ich davon spreche, hier Kryon zu sehen, so kann ich Euch sagen, dass sie gewöhnlich im Vergleich zu dem ist, was Ihr sehen werdet. Wir sprechen davon, den Kern zu finden – wir sprechen von einer Offenbarung dessen, dass Ihr ewiglich seid, wir sprechen von der Innenschau, wir sprechen davon, den Engel im Inneren zu finden. - Und seid nicht überrascht, wenn er anfangs wie ein Kind erscheint. Wenn Ihr dieses „Paket“ öffnet, dann findet Ihr den Goldenen Engel, der Eure Züge trägt. Und ich werde Euch eine Tatsache mitteilen, die ich nicht beweisen kann, aber so ist es, dass Ihr immer wart, immer sein werdet. Ihr seid meine Schwester und mein Bruder und wenn Ihr nicht auf der Erde arbeitet, dann spielen wir miteinander. Ich kannte Euch bereits vor dem Anbeginn der Zeiten und als Ihr noch nicht hier wart, wusstet Ihr doch alles, was auf dem Planeten geschah. Und lasst mich eine nüchterne Tatsache sagen: beinahe jeder hier wurde in einer Energie geboren, die auf die Prophezeiung des Armageddon hinauslief. Habt Ihr daran schon einmal gedacht?

Und da wart Ihr also, ungeduldig mit den Fingern schnippend standet Ihr in einer langen Reihe auf der anderen Seite des Schleiers und wartetet darauf, hierher zu kommen. Und Ihr wandtet Euch zu dem Engel an Eurer Seite und hieltet eine kleine Unterhaltung mit ihm: „Ich kann es kaum erwarten auf die Erde zu kommen. Ich wünschte, ich wäre bereits da. Ich will durch das Armageddon. Ich werde verletzt, getötet und ausgebrannt werden, meine ganze Familie wird unter Felsbrocken zertrümmert werden... ich kann es kaum erwarten auf die Erde zu kommen. Und hier seid Ihr nun. Habt Ihr jemals in dieser Art darüber nachgedacht? Denn seht, wenn Ihr auf der anderen Seite des Schleiers seid, dann kennt Ihr die Dimensionen. Ihr kennt die Potenziale und alle und jeder Einzelne von Euch, selbst diejenigen, die nicht glauben können, was hier geschieht, wussten, bevor sie hierher kamen, von dem Potenzial. Und der Grund dafür, dass Ihr es kaum abwarten konntet hierher zu kommen, ist der, dass Ihr das erschaffen wolltet, was eingetroffen ist. Und so könnt Ihr in einem Meeting wie diesem heutigen hier sitzen und sagen: „Wir haben es geschafft! Wir haben eine immens große Arbeit zu tun, aber wir haben es geschafft. Wir haben die Energie der Erde verändert.“ Und hier seid Ihr! Alls dies verbirgt die Dualität natürlich vor Euch, Ihr wandelt umher und sagt: „Schwierige Zeiten“, und wir sehen Euch als Krieger.

Nicht als die Art von kämpfenden Kriegern, sondern als die Art von harmonisierenden Kriegern, Kriegern, die Gleichgewicht bewirken, Kriegern die Harmonie bewirken.

Ich werde Euch ein Beispiel dafür geben, was geschieht und es wird Euch besser nachempfinden lassen, warum hier ein Kampf stattfindet, ein Ringen zwischen einer alten und einer neuen Energie. Es findet sozusagen zwischen denjenigen statt, welche das alte Paradigma der Erde nicht gehen lassen wollen und einer anderen Gruppe, denjenigen, welche Gott gesehen haben. – erinnert Ihr Euch noch an Euren Schulabschluss? erinnert Ihr Euch noch daran, wie viel Spaß Ihr dabei erlebt habt. Wir waren zu der Zeit bei Euch, wir waren während all dieser ganz gewöhnlichen Dinge bei Euch, wir standen neben Euch. Und da standet Ihr an Eurem Schulabschluss... was für eine außerordentliche Zeit! Endlich waren all diese langen Jahre der Schulzeit beendet und nie wieder hat nun noch einmal ein Referat vor der Klasse vorgetragen zu werden. Diese Zeit war so sehr zu Ende und vorbei, dass viele von Euch Ihre Schulbücher fortwarfen. Was für eine Zeit!

Und was meint Ihr dazu, wenn ich Euch sage, dass es Leute in Eurer Klasse gab, die beschlossen, dass es besser nicht abgeschlossen sein soll. „Mir gefallen Bücher und ich glaube, ich behalte sie weiter auf meinem Schreibtisch und ich will niemals fortfahren, als hier zu sitzen und das angenehme Gefühl zu behalten!“ Ich denke mal, dass nicht so viele so dachten und insoweit es sie gab, wie würdet Ihr mit ihnen umgegangen sein? Ich will es Euch sagen, Ihr würdet rasch an einen Punkt gelangen, an dem Ihr die Menschen gar nicht mehr kennt, denn für Euch wäre es im Leben weitergegangen. Sie wären in der Situation, sich an ihre alten Bücher zu klammern und sie sind nicht bereit, den Abschluss zu vollziehen und dann gleichfalls weiterzugehen, doch sie würden sich wohl und behaglich fühlen.

So ist das Gleichnis! Und es ist ein Gleichnis dafür, was so viele Lichtarbeiter jetzt gerade vor sich haben. Obwohl die Erde über ein altes Paradigma hinausgegangen ist und die Abiturfeier bevorsteht, klammern sich viele an ihre alten Schulbücher und sind nicht bereit sich weiter voranzubewegen, weil es so, wie es ist, behaglich für sie ist. Und hier seid Ihr und Ihr versteht das voll und ganz und einige von Euch werden sich von ihnen zu verabschieden haben, denn Ihr beide seid nicht länger beisammen. Und dies geschieht tagtäglich, ...mit Freunden, ...innerhalb der Familie, ...am Arbeitsplatz. Wie viele von Euch erkennen dieses Paradigma? In gewisser Weise seid Ihr über die alten Interessen hinausgegangen, Eure Passionen änderten sich und in manchen Fällen hat sich eine Mauer zwischen Euch aufgebaut. In manchen Fällen zeigten sie mit dem Finger auf Euch und behaupteten: „Du liegst falsch, Du irrst Dich, komm zu uns zurück an den Platz, wo es so behaglich und bequem ist!“ Und warum wirst Du Dich in Überzeugung in Richtung unbekanntem Territorium bewegen? Ich will es Dir sagen, weil es auf Deinem eigenen Weg viele von Euch gibt, die Gott gesehen haben.

Es gibt ein Gefolge, das jetzt direkt neben Dir sitzt. Einige von ihnen sind bereits Dein Leben lang bei Dir und einige kamen mit mir herein. Wir werden Euch heute Abend eine Einladung aussprechen: einige derer, die mit mir hereingekommen sind, sind bereit, bei Euch zu bleiben und fortan mit Euch zu leben. Das klingt sehr nach einem Bild, nicht wahr? Du möchtest mit ihnen gehen? Das kannst Du nicht, Du kannst es ebenso wenig, wie Du Suppe zählen kannst.

Es ist dicht (*dick*) und umgibt Dich jetzt, denn siehe, wir wissen, wer Du bist, und es ist kein Zufall, dass Du hier bist.

Lass mich Dir sagen, warum wir Dein Leben feiern. Du erbaust ein Schiff und Du bist gewillt, mit ihm vom Ufer davonzusegeln. Und Ihr verabschiedet Euch von denen, die Ihr gut kanntet, zu denen Ihr gehörtet und mit denen Ihr Euch wohl gefühlt habt. Sie gehören nicht länger zu Euch. Das Bemerkenswerte an dem Schiff ist, dass es zu neuen Ufern gleitet, auf neues Land zusegelt. Ihr habt keine Landkarte, es gibt auch keinen Kompass und Eure Freunde lachen

Euch die ganze Zeit über aus und Ihr könnt doch vor lauter Freude kaum an Euch halten. Ihr seid so froh auf diesem Schiff zu sein und allein nur von seinem Sound zu sprechen, klingt, als wäret Ihr Narren. Aber vielleicht kommen interdimensionale Instruktionen vom Gitternetz zu Euch und sprechen jene Teile Eurer DNS an, die noch nie jemand von Euch angesprochen hat – vielleicht! Und daher ist es so schwierig, denn es geht um den Abschluss!

Wenn es hier eine Energie gibt, von der wir sagen können, dass sie genau gerade jetzt hier ist, dann ist das die Energie der 9. Die Energie von Abschluss, Abschluss von Dingen, die vollendet sind. Dies ist für einige von Euch nichts, mit dem sie sich selber behaglich fühlen. Ihr habt Entscheidungen zu treffen. Möglicherweise seid Ihr heute hierher gekommen, um genau diese Worte zu hören: Ja, Ihr habt es vollbracht... *(flüsternd:) Wir wissen, wer hier ist!*

Wenn Ihr ein klein wenig weiter vorangeht, habt Ihr Euch von Teilen und Stücken von Euch, mit denen Ihr Euch wohl fühlte, zu verabschieden. Und so braut sich ein Ringen, ein Kampf zusammen. Und dieser sich zusammenbauende Kampf benötigt keine Armeen, denn es ist ein Ringen zwischen Dir und Dir. Es ist ein tiefgreifender Kampf, ein profunder, der Euch zerreißen wird, wenn Ihr es zulässt. Und es wird diejenigen geben, die darauf schwören wollen, dass sie von der dunklen Seite, von Mächten der Finsternis angegriffen worden sind.

Lasst mich Euch etwas sagen: Es gibt keine dunkle Seite. Es handelt sich einzig um die dunkle Seite von Euch selber – es ist angemessen – es ist die Dualität – und dafür seid Ihr hierher gekommen. Aber es ist etwas, was so sehr „steht“ und es ängstigt Euch... es wird Euch erwachen lassen, es wird Euch paranoid werden und unter Verfolgungswahn leiden lassen und es wird Euch Geschichten erzählen und wenn Ihr das erlebt, stellt Euch hin, schaut es an und sagt: „Ich habe es getan; ich habe die Richtung eingeschlagen“ Dies sind Zeiten der Herausforderung.

* * *

Ihr lebt in einem sehr interessanten Gebiet. Es ist schwierig zu erklären und hiermit kommen wir zum Ende. Morgen wollen wir darüber sprechen, wie es ist, in der Neuen Energie zu sein, es gibt etwas Weiteres zur Ko-Kreation und des Weiteren mehr davon, was Du tust, nachdem Du Gott erblickt hast.

Aber jetzt möchte ich über diese Region hier sprechen. Es ist so schwierig zu erklären...

Es gibt so viele Teile von dem, was Ihr Europa nennt, die für sich den Anspruch erheben würden, das Herzland zu sein. Überall ist Schönheit anzutreffen, es gibt überall wundervolle Geschichte zu finden, überall gibt es wunderbare Ahnen, farbenprächtige Menschen, aber die Wahrheit lautet: In diesem Gebiet ist das Herz – hier ist Herzensland - und wir sprechen hierbei nicht von einer Sprache oder Landesgrenze – wir sprechen von dem Land und dem, wie es mit Euch zusammenwirkt. Wie es für Weisheit öffnet *(sich mit Weisheit öffnet)* Bezeichnet es, wenn Ihr so wollt, als ein Portal. Es ereignen sich hier Dinge und ich sage Euch, was die Attribute eines Herzlandes sind. Dies ist schwierig für Euch zu verstehen, aber diejenigen, die in/an einem Portal leben, spüren Energie zuerst und einige von Euch spüren das begonnene Ringen *(den begonnenen Kampf)* zuerst. Damit sind nicht die Armeen gemeint, sondern vielmehr die einzelnen Menschen, ...ihr Bewusstsein ... und es wird innere Auseinandersetzung, Entwicklung und Entfaltung hervorbringen.

Ihr werdet dort sein und vielleicht werdet Ihr verängstigt darauf warten, dass irgendetwas geschieht. Ihr nehmt den Energiewechsel wahr, weil Ihr in einem Herzland seid. Es mögen dort

andere, aus anderen Sprachen und anderen Ländern rund um Euch herum sein, die noch gar nicht das wahrnehmen, was Ihr fühlt. Sie werden es als Zweite zu fühlen bekommen und Ihr spürt es jetzt und hoffentlich wird es Euch die Gültigkeit dessen zeigen und ausweisen, wofür einige von Euch hierher gekommen sind. Es behandelt die Fragen, warum da so viele Ängste existieren und wie Ihr sie, genau jetzt, besiegen könnt! Nicht erst morgen, sondern jetzt! Wie? Durch Intention, durch die Absicht: „Lieber Gott, was ist es, was ich wissen sollte?“

Oh Ihr Lieben, wagt Ihr das zu sagen? Wenn ja, dann werdet Ihr diesen Platz mit mehr Energie verlassen als der, mit der Ihr hierher gekommen seid. Und vielleicht werdet Ihr Schwierigkeiten dabei haben, heute Nacht Schlaf zu finden und deshalb haben wir Euch natürlich *(jetzt kommt eine humorvolle Anmerkung in Bezug auf die Umstellung der Sommerzeit, die an diesem Wochenende stattfindet)* eine zusätzliche Stunde zum Schlafen für morgen gegeben *(Gelächter im Publikum)*

Ihr seid alle in unermesslicher Großartigkeit geliebt!

Dies wäre normalerweise der Zeitpunkt, an dem wir uns verabschieden und Euch sagen, dass das Gefolge sich von diesem Ort zurückzieht und die Farben nicht länger zu sehen sind. Aber das sagen wir hier jetzt nicht, denn wir werden diese Energie die ganze Nacht über aufrecht erhalten, solange, bis Ihr morgen früh wieder hierher kommt. Sie wird Euch die ganze Zeit über erhalten bleiben. Genau jetzt werden wir mit Euch zusammen sein und Eure Hand halten und Euer Leben ebenso feiern wie die Kraft und Macht, über die Ihr verfügt, um Euer Leben zu entdecken.

Und das, geliebtes Menschenwesen, ist die Wahrheit über Gott.

Und das, geliebtes Menschenwesen, ist das Ende der Botschaft des heutigen Tages.

Aber wir werden nirgendwo anders hingehen und so sind wir hier und es ist für uns eine Freude, dies zu tun. Kann so etwas wirklich geschehen? Ja!

Und so ist es.

Arjón